

Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist. Und es sind verschiedene Ämter; aber es ist ein Herr.

1 Korinther 12,4-5

Ihr seid begabt, jede und jeder von euch. Dieses gute Zeugnis stellte Paulus damals den Christen in Korinth aus. Und in der Tat, Paulus staunte über die Fülle an Gaben und Begabungen, die die Menschen damals in das Leben ihrer Gemeinde einbrachten. Ob der Apostel auch uns heute so ein gutes Zeugnis ausstellte? Vermutlich würde er das tun. Paulus würde sagen, ja, ihr alle seid begabt, sogar hochbegabt, denn ihr seid mit Gaben von Gott beschenkt, ausgestattet und ausgerüstet. Vielfältig und ganz verschieden können diese Gaben sein. Aber so führt er weiter aus, sie haben einen Ursprung, nämlich Gott. Er allein ist es, der alles wirkt. Das festzuhalten war dem Apostel wichtig. Es war ihm nämlich zu Ohren gekommen, dass in der Gemeinde einige Gaben als wichtiger angesehen wurden. Damit einher ging auch, dass Personen, die diese besonderen Gaben oder Fähigkeiten besaßen, ein höheres Ansehen genossen oder gar für sich in Anspruch nahmen. Das aber sollte laut Paulus nicht sein. Nun ist diese Frage, die Paulus und die Korinther damals beschäftigte, nicht mehr unsere Frage. Wir fragen doch eher, wo sind denn bei uns die vielen Gaben und Fähigkeiten, von denen der Apostel schreibt. Manche von uns scheuen von sich aus zurück und fragen: Gottes Gaben, Ämter in der Gemeinde, ist das nicht eher etwas für ausgewählte Leute? Paulus hat das damals verneint, und er

würde es heute ganz sicher wieder tun. Zugleich würde er uns heute ermutigen: Zieht euch nicht zurück. Meint nicht auf euch käme es nicht an. Gott hat euch nicht ohne Begabung gelassen. Gemeinde ist doch mehr als predigen, Kinder unterweisen, und die sonntägliche Orgelmusik. Natürlich hat nicht jeder jede Gabe. Aber jeder kann etwas. Jeder hat irgendeine Gabe und Begabung. Diese zu entdecken, dazu können auch wir uns gegenseitig ermutigen. Wir können uns ihnen öffnen und Raum geben. Dann werden wir erkennen, es gibt auch Gaben unter uns, und wir brauchen sie alle. Menschen, die intensiv beten. Leute, die gut organisieren können. Musikinteressierte, die im neuen Chor, Posaunenchor oder Instrumentalkreis mitwirken. Die, die gern andere besuchen. Die, die ein offenes Ohr haben für andere Leute, die auf Neue zugehen, die gern bei der Kinderarbeit mitwirken, die im Kirchenvorstand Verantwortung übernehmen. All diese Gaben und noch viel mehr gibt es auch unter uns. Sie sind uns von Gott geschenkt. Darauf möchte uns Paulus aufmerksam machen. Und er würde jede und jeden von uns ermutigen. Jenen die, unsicher sind, noch zögern oder abseits stehen, würde er sagen: Ihr, liebe Schwestern und Brüder, in Güldengossa, Störmthal, Wachau und Probstheida seid die Gemeinde. Jeder und jede von euch ist begabt. Diese Gaben einzubringen, damit

könnt ihr schon einen Anfang machen, wenn ihr euch beteiligt an der Wahl zum neuen Kirchenvorstand und somit zeigt: Dass wir als Gemeinde unseren Glauben leben, bunt und vielfältig, das ist mir wichtig. Dazu hat euch Gott begabt.

Ihr *Pfarrer* Matthias Weber